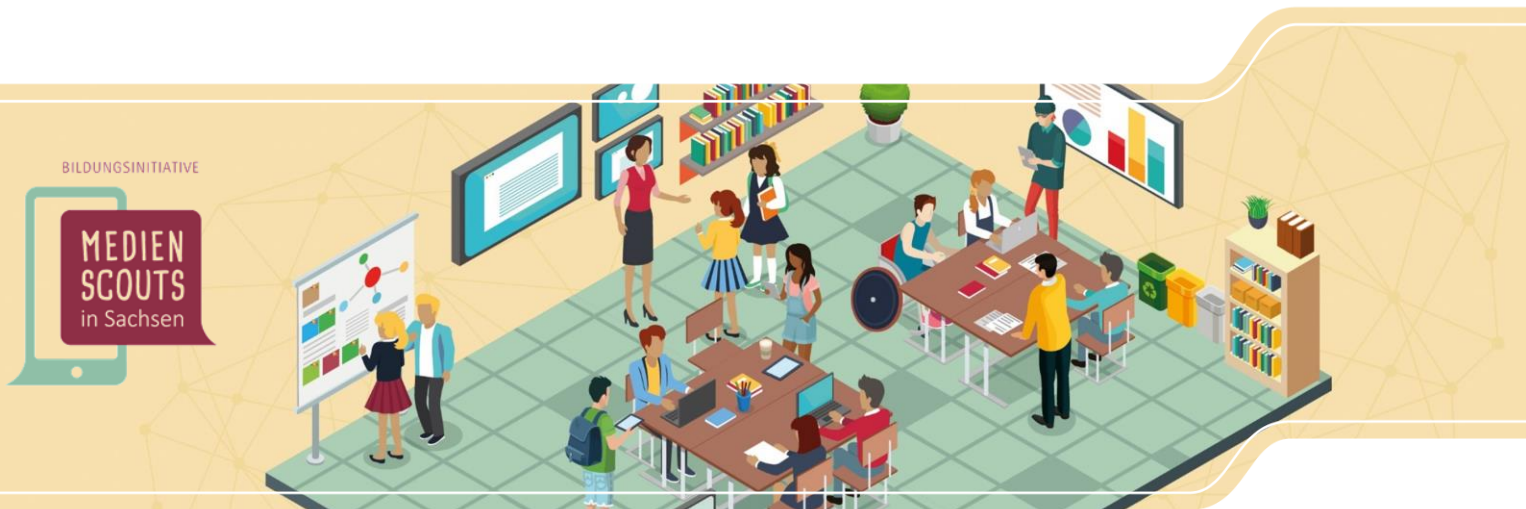


Newsletter Nr. 15 | 15. Dezember 2022 Medienscouts in Sachsen



Liebe Medienscout-Interessierte,

mit dem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen nicht nur schöne Weihnachtstage und einen möglichst angenehmen und in herausfordernden Zeiten hoffnungsvollen Jahreswechsel wünschen, sondern Ihnen außerdem ein interessantes Angebot machen:

Für die Vorbereitung digitaler und analoger Treffen zur Kooperation von Medienscouts aus Deutschland und Österreich suchen wir interessierte Lehrpersonen, die im Kontext von Erasmus+ gemeinsam Konzepte für die Ausbildung und den Einsatz von Medienscouts erarbeiten bzw. weiterentwickeln möchten. Dafür planen wir im Juni 2023 einen Vorbereitungsbesuch an der Pädagogischen Hochschule Graz in Österreich.

Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum 13. Januar per Mail (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de) mit dem Betreff „Erasmus+ Medienscouts“ oder telefonisch unter 0351-8439985 bei Angela Potowski.

Wie gewohnt informieren wir in diesem Newsletter auch über:

- bundesweite Fortbildungen und Veranstaltungen
- interessante Ausschreibungen und Wettbewerbe
- Materialien für die Ausbildung und Arbeit von Medienscouts

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, reicht eine kurze Info (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de) und Sie werden wieder aus dem Verteiler genommen. Schreiben Sie bitte auch eine Mail, wenn eine alternative Adresse im Verteiler aufgenommen werden soll. Gern können Sie den Newsletter weiterleiten.

Landesamt für Schule und
Bildung, Referat 53 | Medienbil-
dung und Digitalisierung
Otto-Nagel-Straße 1
02625 Bautzen

Ansprechpartnerin
Angela Potowski
Tel. +49 351 8439-985

Aktuelles aus Sachsen

Fortbildungsreihe „Mediencouts ausbilden“ – Termine im Frühjahr 2023

Sie haben sich noch nicht für die Fortbildungen aus der Reihe „Mediencouts ausbilden“ angemeldet? Dann aber los! Für 3 der 7 Module ist eine Anmeldung noch möglich! Eine ausführliche Beschreibung der Module und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie jeweils im [Online-Fortbildungskatalog](#) des Schulportals.

Modul 4 | „Mediencouts ausbilden: Hate Speech & Online-Extremismus“

Termin: 18.01.2023 | Anmeldung bis 21.12.2022 (Veranstaltungsnummer: R03633)

Modul 5 | „Mediencouts ausbilden: Fake News & Meinungsbildung im Netz“

Termin: 16.03.2023 | Anmeldung bis 16.02.2023 (Veranstaltungsnummer: R03634)

Modul 7 | „Mediencouts ausbilden: Mediencouts in der Grundschule“

Termin: 18.04.2023 | Anmeldung bis 21.03.2023 (Veranstaltungsnummer: R03635)

Fortbildungen & Veranstaltungen

Webinar für Eltern (aber auch spannend für Lehrpersonen): „Hilfe, mein Kind ist auf TikTok“ | 15. Dezember (19-20.30 Uhr)

Kennen Sie das? Sie kommen abends nach Hause und wieder sitzt Ihr Kind auf dem Bett mit dem Smartphone in der Hand. Sie denken sich: Mein Kind ist ständig am Handy. Es nutzt immer wieder dieses TikTok und vergisst alles andere drum herum. Bin ich eine gute Mama oder ein guter Papa, wenn ich das erlaube? Ab wann sollte ich eingreifen und genauer hinschauen? Wie erkenne ich Mediensucht? – Darum geht es beim Webinar der Initiative „Digitale Helden“. Zudem gibt Medienpädagogin Beate Kremser Tipps, wie Sie mit Herausforderungen rund um die Smartphone-Nutzung in Ihrer Familie umgehen können. Das Webinar richtet sich an Eltern, bietet aber auch Lehrpersonen hilfreiche Hinweise, die Mediencouts bei der Ausrichtung von Elternabenden unterstützen.

Alle Informationen und Anmeldung: [hier](#)

Save the Date: Bundesjugendkonferenz Medien | 4. bis 7. Mai 2023 in Rostock

Bald ist es wieder soweit: Die Bundesjugendkonferenz Medien (BJKM) bringt Mediencouts, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie begleitende Lehrpersonen aus ganz Deutschland zusammen. „Erfahrungsaustausch, Fortbildung & Spaß“ – so müsste wohl die Überschrift der Veranstaltung lauten, die im Mai 2023 bereits zum sechsten Mal stattfinden wird.

Impressionen der BJKM 2018, 2019 und 2022: [hier](#)

Ausführliche Informationen zur Konferenz und zur Anmeldung folgen bald: [hier](#)

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen für Sachsen im Überblick

Die Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) bietet auf ihrer Website einen Überblick der Veranstaltungen, die in Sachsen zum Thema Medienbildung stattfinden. Dort finden sich u. a. die Rubriken „Online-Veranstaltungen“, „Veranstaltungen, Tagungen, Barcamps etc.“ und „Regelmäßige Veranstaltungen“ für in Sachsen regelmäßig stattfindende Kurse und Workshops.

Übersicht der KSM: [hier](#)

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Erinnerung: Deutscher Jugendfilmpreis 2023 | Frist: 15. Januar 2023

Ab sofort können Menschen bis 25 Jahre ihre Filme zum Wettbewerb einreichen – egal, ob der Film in Eigenregie oder als Teamarbeit entstanden ist, zu Hause, in einem Filmprojekt, an der Schule oder Hochschule, egal, ob es sich um einen Realfilm, eine Dokumentation oder einen Animationsfilm handelt: Jedes Genre, jedes Format und jede Art der Umsetzung sind zum Wettbewerb zugelassen. Es ist auch nicht so wichtig, auf welchem technischen Niveau der Film produziert wurde, denn beim Deutschen Jugendfilmpreis zählen vor allem die Ideen, Geschichten und Sichtweisen der Filmschaffenden. Zusätzliche Gewinnchancen bietet auch das Jahresthema „Ton: Lläuft!“. Es werden Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro vergeben. Die besten Filme werden beim kommenden „Bundes.Festival.Film.“ in Augsburg auf großer Leinwand gezeigt und prämiert.

Alle Informationen: [hier](#)

Erinnerung: Deutscher Generationenfilmpreis 2023 | Frist: 15. Januar 2023

Auch der Deutsche Generationenfilmpreis freut sich auf neue Filme! Gefragt sind alle Themen, Genres und Umsetzungsformen: von A wie Animation bis Z wie Zeitzeugenporträt. Ob groß angelegtes Projekt, Erstlingswerk oder origineller Smartphone-Clip: Das Veranstaltungsteam möchte die gesamte Vielfalt sehen, präsentieren und auszeichnen. Der Wettbewerb hat zwei Bereiche: die freie Themenwahl und das Jahresthema „WAS WÄRE, WENN?“ Die besten Filme werden zum „Bundes.Festival.Film.“ eingeladen und haben die Chance, einen der begehrten Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro zu gewinnen.

Alle Informationen: [hier](#)

Materialhinweise

Video-Format: „Datenschutz – leicht erklärt“

Die vom Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e. V. ins Leben gerufene Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ sensibilisiert Kinder und Jugendliche dafür, mit den eigenen und den Daten anderer im Internet sicherer und bewusster umzugehen. Um auch in Pandemiezeiten ohne Schulbesuch passende Im-

pulsvorträge liefern zu können, hat die Initiative vor einiger Zeit das Projekt „Datenschutz – leicht erklärt“ ins Leben gerufen. In diesem Rahmen wurden 18 Videos zu Datenschutz-Themen aufgezeichnet und unter prägnanten Titeln wie „Meine Rechte“, „Passworte“, „Selfies“, „Sexting“, „Webcam“ und „Drohne“ veröffentlicht.

Um die 1- bis 5-minütigen Clips im Unterricht nachhaltig einsetzen zu können, wurden zusammen mit klicksafe zu einigen der Videos zudem begleitende Arbeitsblätter erstellt und in einer Broschüre gebündelt (inkl. Übersichten, Arbeitsanweisungen und Lösungsvorschlägen). Diese kann als PDF auf der Projektwebsite heruntergeladen oder über klicksafe als gedrucktes Exemplar zum Selbstkostenpreis bezogen werden. (Übrigens: Die Arbeitsblätter stehen auf der Website auch einzeln ohne Arbeits- und Lösungshinweise zum Download bereit und sind so gestaltet, dass sie auch online bearbeitet werden können.)

Zur Projekt-Website: [hier](#)

Leitfäden zur Optimieren von Privatsphäre-Einstellungen

Diejenigen, die in ihren Medienscout-Workshops das Thema „Privatsphäre“ behandeln, finden auf der österreichischen Website der Initiative Saferinternet.at einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Optimieren von Privatsphäre-Einstellungen beliebter Online-Angebote wie WhatsApp, TikTok, YouTube, Instagram, Discord usw. (Wichtig: Die Privatsphäre-Leitfäden können aktuell nicht mit dem Microsoft Internet Explorer angezeigt werden. Unterstützt werden allerdings die Browser Microsoft Edge, Chrome, Firefox und Opera.)

Zu den Privatsphäre-Leitfäden: [hier](#)

Präventionsprojekt „AntiAnti“ gegen Online-Radikalisierung

„AntiAnti“ ist ein Projekt von mediale pfade.org – Verein für Medienbildung e. V. und wird seit 2018 von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert. Ziel ist die Universal- oder Primärprävention in den Bereichen Rechtsextremismus, Islamismus und Antisemitismus: Jugendliche und junge Erwachsene können dabei Kompetenzen erwerben, die sie davor schützen, auf rechtsextreme bzw. islamistische (Online-)Angebote einzugehen und antisemitische Ressentiments zu verinnerlichen. Dieser Ansatz der Radikalisierungsprävention kann keine Deradikalisierung leisten, es gelingt jedoch, zu sensibilisieren sowie auf Anlaufstellen und geeignete Projekte zu verweisen. Auf der Projekt-Website finden Sie zahlreiche Materialien (Methoden, Lerneinheiten, Dossiers usw.) zum Download und eine Übersicht über verschiedene Workshop-Angebote. (Übrigens: Das Projekt-Team unterstützt auch dabei, die Inhalte für Peer-to-Peer-Settings wie in der Medienscout-Arbeit aufzubereiten. Kontaktieren Sie einfach die Verantwortlichen, um konkrete Zeitpläne, Ansätze und Möglichkeiten entlang Ihrer Bedarfe abzusprechen.)

Zur Projekt-Website: [hier](#)

Geschlechterbilder & Social Media zum Thema machen

„Social Media kann Spuren von Stereotypen enthalten.“ – Ganz besonders bei diskriminierungssensiblen Themen wie geschlechtliche Vielfalt, lohnt es sich, genauer hinzuschauen und Jugendliche damit nicht allein zu lassen. Vor diesem Hintergrund entstand das Projekt „GenderONline“ des JFF – Institut für Medienpädagogik, in dessen Rahmen u. a. Methoden-Pakete geschnürt wurden, um in Workshops Geschlechterbilder und Social Media zum Thema machen und bearbeiten zu können. Auf der

Homepage stehen diese Materialien frei zum Download zur Verfügung. Daneben finden sich online ein umfassender Bericht zum Forschungsstand, Tipps zur Vorbereitung und Durchführung von GenderONline-Workshops, FAQ zu vielen Begriffen und Vieles mehr.

Zur Projekt-Website: [hier](#)

Tolle Methode, um in Workshops übers Online-Handeln ins Gespräch zu kommen

Auf der Website des Projektes ACT ON! wird eine Methode vorgestellt, die auch richtig gut für Medienscout-Workshops geeignet ist: Medien-Emotionen würfeln. Dafür braucht es nur zwei Würfel – einen für Emotionen, einen für Medien. Und so geht's: „Bei der Methode würfeln Kinder und Jugendliche reihum jeweils eine von sechs Emotionen und anschließend eines von sechs Mediensymbolen und sprechen anschließend darüber, was sie – beispielsweise bei den Würfelergebnissen ‚glücklich‘ und ‚Social Media‘ – an Social Media glücklich macht bzw. was sie daran als positiv empfinden. Die Methode eignet sich gut, um spielerisch Gesprächsanlässe zu schaffen und sich in einem ungezwungenen Rahmen über die eigenen Perspektiven auf und Erfahrungen mit Medien auszutauschen.“ – Einfach, aber effizient, nicht wahr?

Zur Anleitung & Würfel-Bastelvorlage: [hier](#)

Alle Informationen zum Projekt ACT ON! mit vielen weiteren Materialien & Ideen: [hier](#)

Online-Adventskalender: Beiträge zu Grundschule und Digitalität

Im Adventskalender des Grundschulverbandes findet Sie derzeit hinter 24 Türchen jeweils ein Kapitel aus dem Band 155 der Buchreihe „Beiträge zur Reform der Grundschule“, der sich dem Thema „Grundschule und Digitalität“ widmet. Es erwarten Sie viele aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und lesenswerte Impulse für die Praxis.

Zum Adventskalender: [hier](#)

Mit den besten Wünschen für einen guten Jahresausklang grüßen

Angela Potowski

Referentin
Landesamt für Schule und Bildung | Referat 53
Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8324-498
angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin
(freiberuflich)
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts